

## **Weiterbildung für Hebammen und Körpertherapeut: innen**

### **Stress- und traumasensibel Handeln nach STA – stress- und traumasensibler Ansatz® von medica mondiale**

Hebammen und andere medizinische Fachpersonen sowie Komplementärtherapeut: innen kommen in ihrer Arbeit immer wieder in Kontakt mit Menschen, die in ihrem Leben Gewalterfahrungen gemacht haben.

Diese Erfahrungen hinterlassen Narben und können den Geburtsverlauf, das Wochenbett und die Bindungskompetenz ungünstig beeinflussen. Die potenziell traumatischen Erfahrungen sind im Körper gespeichert und können durch körpertherapeutische Massnahmen aktiviert werden. Die Praxis einer stress- und traumasensiblen Haltung ermöglicht es, informiert zu handeln, Betroffene in ihrer Körper- Expertise zu unterstützen und gemeinsam eine heilsame Beziehung einzugehen.

#### **In der 4-tägigen Weiterbildung lernen Sie**

- die Ursachen von Traumata kennen. Dabei liegt der Fokus auf Verletzungen durch Gewalt, die im zwischenmenschlichen und sozialen Beziehungsfeld passiert sind.
- wie der Körper, das Gehirn und die Psyche traumatische Erfahrungen versucht zu bewältigen, und wie Reaktivierungen von traumatischen Stresserfahrungen vorgebeugt werden kann (Grundlagen der Psychotraumatologie).
- Risiko- und Schutzfaktoren kennen. Dabei lernen sie, dass die Beziehungsgestaltung und das Setting für die Verarbeitung oder Reaktivierung früherer Erfahrungen eine entscheidende Rolle für Betroffene spielt.
- wie sich traumatische Erfahrungen auf die Bindungskompetenz der Mutter/Eltern auswirken können.

#### **Sie erfahren, reflektieren und üben**

- wie Sie in Ihrem Arbeitsfeld stress- und traumasensibel handeln können. Das verleiht Ihnen und den Betroffenen mehr Sicherheit, invasive Eingriffe und Geburtsrisiken können minimiert werden, während der Körperarbeit behalten Betroffene die Kontrolle und Sie erkennen frühe Stopp-Signale.
- einen Selbstfürsorglichen Umgang mit sich selber und im Team, um Berufsrisiken wie Mitgeföhlerschöpfung, sekundäre Traumatisierung und Burnout vorzubeugen.
- Ihre Ressourcen so einzusetzen, dass Empathie und Abgrenzung das professionelle Handeln gleichzeitig stärken können.

Die Fortbildung ist interdisziplinär ausgerichtet, eingeladen sind: klinisch- und ausser- klinisch arbeitende Hebammen, medizinische Fachpersonen ambulant oder stationär tätig, Komplementärtherapeut: innen.

Die Teilnahme ist nur an beiden Terminen möglich.

**e-Log-Punkte**

26 e-Log-Punkte, Freischaltung auf der e-Log Plattform folgt.

**Referentin**

Maria Zemp Psychotherapie (HP), psychosoziale Traumaarbeit, Qualifizierungen von Fachkräften im In- und Ausland [mariazemp.de](http://mariazemp.de)

**Datum**

**Modul 1:** 15. & 16. August 2025

**Modul 2:** 7. & 8. November 2025

**Ort**

Geburtshaus Matthea Basel [geburtshaus-matthea.ch](http://geburtshaus-matthea.ch)

**Kosten**

Fr. 720.-

**Veranstalterin**

Medica Mondiale Foundation Switzerland [medicamondiale.ch](http://medicamondiale.ch)

**Anmeldung bis 1. Juli 2025 über** [info@medicamondiale.ch](mailto:info@medicamondiale.ch)

Die Teilhemer:innen-Anzahl ist auf 16 beschränkt.